Objekt:	Thrakien: Lysimachi
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18200065

Beschreibung

Die Münze weist einen durch einen Prüfhieb verursachten tiefen Riss auf.
Vorderseite: Kopf Alexander des Großen mit Ammonshorn und Diadem nach r.
Rückseite: Nach l. sitzende Athena Nikephoros in Rüstung mit Schild und Speer. Im l. F. innen ΟΛ.
Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.80 g; Durchmesser: 31 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	297-200 v. Chr.
	wer	
	wo	Thrakien (Region)
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- Keine Referenzen bekannt. Vgl. M. Thompson in: C. M. Kraay - G. K. Jenkins (Hrsg.), Festschrift St. Robinson (1968)..